

Arbeitsplan der Gutenberg Grundschule Finnentrop Mathematik: Weinachtsferien - Osterferien

2. Schuljahr¹

Das Einmaleins – Die Reihen 2, 10, 5 und 4				
Bereiche mit Aufgabenschwerpunkten	Unterrichtsgegenstände	Fachspezifische Lernformen Prinzipien der Unterrichtsgestaltung	Verbindliche Anforderungen, Leistungsbewertung	Medien, Außerschulische Lernorte
Arithmetik <i>Operationsvorstellungen</i> <i>Zahlenrechnen</i>	Grundvorstellungen der Multiplikation und der Division entwickeln unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben, dabei Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen ausnutzen <ul style="list-style-type: none"> • Einmaleins der 2 • Verdoppeln und Halbieren • Einmaleins am Zahlenstrahl • Einmaleins mit 2, 10 und 5 • Einmaleins mit 4 • Einmaleins mit 3 	<ul style="list-style-type: none"> • entdeckendes Lernen • selbständiges Lernen in herausfordernden Sinnzusammenhängen • mündliche Kopfrechenübungen • verschiedene Darstellungsformen • Anwendungs- und Strukturorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • kreativ sein: Aufgaben selbst erfinden • begründen: einfache Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten erklären • darstellen: eigene Überlegungen mitteilen • zu den Kernaufgaben des kleinen Einmaleins die Ergebnisse weiterer Mal- und Geteiltaufgaben ableiten oder auf anderen Wegen errechnen • über Grundvorstellungen der Multiplikation und der Division verfügen • die Kernaufgaben des kleinen Einmaleins automatisiert haben • Zusammenhang zwischen Aufgabe und Tauschtaufgabe beim Rechnen nutzen • Mal-Aufgaben in Bildern entdecken • Verwandtschaft der Reihen beim Rechnen nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch Seiten 56-71 • eigene Multiplikationsbilder • Einmaleins mit allen Sinnen
Sachrechnen <i>Sachaufgaben</i>	Sachaufgaben als Rechengeschichten bearbeiten und lösen, aufgabenbezogene Bearbeitungshilfen kennen lernen und Ergebnisse auf ihre Problemangemessenheit prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungs- und Strukturorientierung • selbständiges Lernen in herausfordernden Sinnzusammenhängen • verschiedene Darstellungsformen 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Sachaufgaben lösen • Geschichten zu Handlungen im Bild erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch

¹ Wir verwenden die beiden Unterrichtswerke „Welt der Zahl“ und „Zahlenbuch“.

Geometrie: Körper

Bereiche mit Aufgabenschwerpunkten	Unterrichtsgegenstände	Fachspezifische Lernformen Prinzipien der Unterrichtsgestaltung	Verbindliche Anforderungen, Leistungsbewertung	Medien, Außerschulische Lernorte
Geometrie <i>Raum</i> <i>Körper</i>	Raumerfahrung und Raumvorstellung gewinnen und ausbauen, dabei Lagebeziehungen (rechts - links etc.) und Formeigenschaften (rund - eckig etc.) kennen lernen und benennen; Wege untersuchen die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit und das räumliche Vorstellungsvermögen schulen Körper (Würfel, Quader, Kugel) in der Umwelt entdecken, benennen und herstellen <ul style="list-style-type: none"> • Würfel, Quader, Kugel • Raumorientierung • Knobelaufgaben zu Augenzahlen 	<ul style="list-style-type: none"> • entdeckendes Lernen • selbständiges Lernen in herausfordernden Sinnzusammenhängen • verschiedene Darstellungsformen • Anwendungs- und Strukturorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • sich unter Ausnutzung von Lagebeziehungen im Raum orientieren • geometrische Grundfertigkeiten (legen, bauen, zeichnen) ausführen • zentrale ebene Figuren und Körper und deren wichtigste Eigenschaften kennen • Gegenstände und Körpernamen zuordnen • Würfel aus Ecken und Kanten herstellen mit Schablonen malen • räumliches Denken entwickeln • schlussfolgerndes Denken fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch • Klebstoff, Abreißblock, Tonpapier • Gegenstände • Knetmasse • Spielwürfel

Das Einmaleins – Die Reihen 6 und 9, Quadratzahlen				
Bereiche mit Aufgabenschwerpunkten	Unterrichtsgegenstände	Fachspezifische Lernformen Prinzipien der Unterrichtsgestaltung	Verbindliche Anforderungen, Leistungsbewertung	Medien, Außerschulische Lernorte
Arithmetik <i>Operationsvorstellungen</i> <i>Zahlenrechnen</i>	Grundvorstellungen der Multiplikation und der Division entwickeln unterschiedliche Rechenwege entwickeln und beschreiben, dabei Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen ausnutzen <ul style="list-style-type: none"> • Quadratzahlen • Einmaleins mit 6 • Einmaleins mit 9 • Verwandte Aufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • entdeckendes Lernen • selbständiges Lernen in herausfordernden Sinnzusammenhängen • mündliche Kopfrechenübungen • verschiedene Darstellungsformen • Anwendungs- und Strukturorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • kreativ sein: Aufgaben selbst erfinden • begründen: einfache Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten erklären • darstellen: eigene Überlegungen mitteilen • zu den Kernaufgaben des kleinen Einmaleins die Ergebnisse weiterer Mal- und Geteiltaufgaben ableiten oder auf anderen Wegen errechnen • über Grundvorstellungen der Multiplikation und der Division verfügen • die Kernaufgaben des kleinen Einmaleins automatisiert haben • Zusammenhang zwischen Aufgabe und Tauschaufgabe beim Rechnen nutzen • Quadratzahlen als Stützaufgaben nutzen • Besonderheit der 9-er Reihe • Verwandtschaft der Reihen beim Rechnen nutzen; Übungsform: Maldurch 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch • eigene Multiplikationsbilder • Zirkus Einmaleins • Punktefeld